

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57922
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	240 71
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	527,123
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ca. 2,5m breiter Entwässerungsgraben, der durch das Grünlandbiotop 7622/46 im NSG Kirchwerder Wiesen verläuft. Der Graben ist auf der gesamten Länge dominant mit Krebschere bewachsen. Dazwischen findet sich zerstreut eine Schwimmblattvegetation aus Froschbiß, Wasser- und Teichlinsen sowie Pfeilkraut. Stellenweise tritt Unterwasservegetation in Form von Wasserstern auf. Der Röhrichtstreifen ist nur schmal und wird von Schlank-Segge dominiert, es treten nur sehr vereinzelt andere Arten wie beispielsweise Blutweiderich und Schwertlilie auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	il	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Fersenweg, zwischen Seefelder Schöpfwerksgraben und Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	577091	Hochwert (Y)	5921306
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

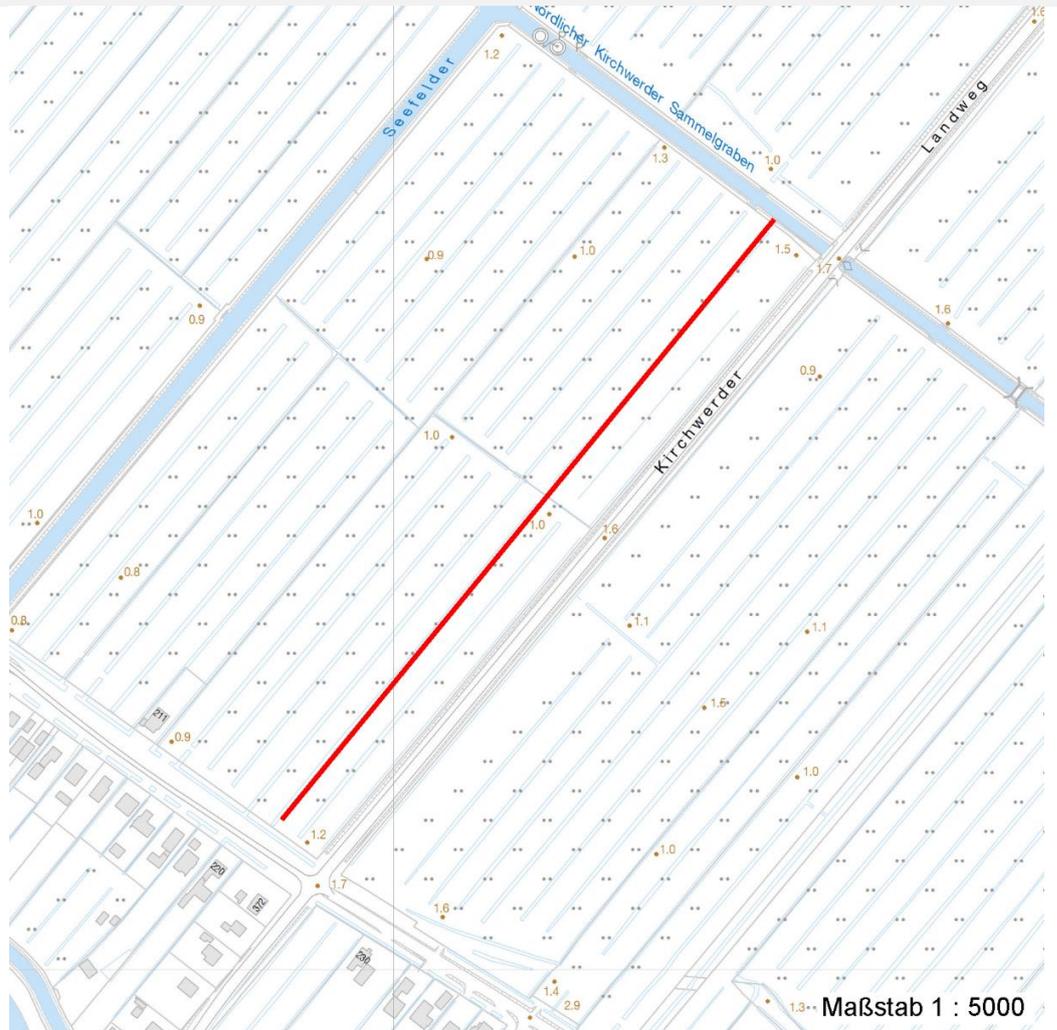
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57922
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	240 71
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	527,123
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57922	57869	7620	293	22.09.2004	N	7622	163

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16042	0	7620_240_150998_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Verlandung des Grabens

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57922
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	240 71
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	527,123
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Ein Drittel der vorkommenden Pflanzenarten gelten in Hamburg als gefährdet bzw. stark gefährdet; 2 der auftretenden Arten gelten als bundesweit gefährdet. Durch die vorhandenen Kleinstrukturen wichtiger Lebensraum für wassergebundene Insekten u.a. Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Strukturvielfalt Vorkommen seltener Arten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Libellen Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Die Vielfalt der Grabenrandvegetation könnte durch eine Erweiterung der von der angrenzenden Nutzung ausgenommenen Grabenränder weiter gesteigert werden. Bei Bedarf schonend eine manuelle und abschnittsweise Grabenräumung. Abschnittsweise Grabenräumung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern

Foto

Fotodatei	7620_240_150998_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Krebsscherengraben	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57922
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	240 71
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	527,123
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.25 m
Länge	500.00 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	+ - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	neutral	7,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste									
													§	HH	ND	SH	D					
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																						
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-															3			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		K1															V			
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1																		
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-														V	V	V		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1														b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-																		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1																		
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1																		
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-																		
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	d		-														b	3	3	3	3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57922
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	240 71
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	527,123
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	3	2
Anzahl Arten														10			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland